

Zeichen der Zeit



Suizidraten seit der Wiedervereinigung gesunken!

„.... Im Rahmen der sozialistischen Ideologie hoffte man, dass das Phänomen Suizid im Zuge der Verwirklichung der sozialistischen Gesellschaft verschwinden würde. Als es dann nach der Gründung der DDR nicht zu einer Abnahme, sondern zu einer deutlichen Zunahme der Suizidraten kam, wurden diese nicht mehr in offiziellen Statistiken publiziert. Inzwischen haben die Suizidraten in den östlichen Bundesländern annähernd wieder das niedrigere Niveau der westlichen Bundesländer erreicht...“

PsychologInnen hatten befürchtet, dass durch die großen gesellschaftlichen Veränderungen seit 1989 – mit einer Arbeitslosenquote von 20 Prozent im Osten – mehr Menschen ihrem Leben ein Ende setzen würden.

Das Gegenteil trat ein: die Suizidrate ging zurück!

Warum das so ist, können Sie hier nachlesen:

<http://idw-online.de/pages/de/news?print=1&id=86278>

Klaus Glas